

## Hallo, liebe Wegewarte im Erzgebirgskreis!

Im zurückliegenden Jahr 2023 haben Sie wieder mit viel Einsatz und Herzblut dafür gesorgt, dass die Wanderwege im Erzgebirge in einem sehr guten Zustand sind und den Gästen ein unvergleichliches Naturerlebnis bieten. Sie sind die Helden des Tourismus 2023 - und das hat sich auch in ganz Sachsen herumgesprochen! Deshalb möchte mich bei Ihnen herzlich bedanken und gleichzeitig zu Ihrer Auszeichnung als "Tourismushelden 2023" beglückwünschen.

Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr wieder neue Wegewarte begrüßen konnten. Herzlich willkommen! Leider haben auch Wegewarte altershalber aufgehört. Vielen Dank für das jahrelange Engagement; ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute.

In diesem Jahr wurden einige Neuerungen eingeführt, die Ihnen hoffentlich gefallen haben und sie hilfreich finden: Zum Beispiel gab es mehrere Netzwerktreffen, bei denen Sie sich mit anderen Wege-

warten austauschen und von ihren Erfahrungen profitieren konnten. Es gibt nun auch einen Infobrief für die Wegewarte im Erzgebirgskreis, der Sie regelmäßig über aktuelle Themen und Tipps rund um das Thema informiert.



Abb. 1. Nun ist es wieder soweit: Wegweiser im Winter (Fichtelberg).

Außerdem startet ab nächstes Jahr ein neues Projekt, das Ihnen in Zukunft noch mehr Unterstützung bieten soll. Dazu gehört zum Beispiel eine Online-Plattform für den persönlichen Austausch von Materialien und Informationen, eine digitale Wanderwege-Verwaltung und Pressearbeit zur Sichtbarmachung Ihres Ehrenamtes.

Ich habe noch viele weitere Ideen, wie Ihre Arbeit weiter unterstützt werden kann. Gleichzeitig freue ich mich aber auch über Ihr Feedback und Ihre Anregungen! Das Jahr 2024 steht vor der Tür und ich blicke zuversichtlich in die Zukunft. Ich bin überzeugt, dass das Ehrenamt im Erzgebirge in Zukunft noch mehr Anerkennung finden wird und dass wir gemeinsam noch viel erreichen können. Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Möchten Sie den Infobrief nicht mehr erhalten, so informieren Sie mich bitte oder klicken auf:

<https://www.wfe-erzgebirge.de/touristische-infrastruktur-wegenetz/wegewarte/newsletter>

### Impressum

Der Infobrief erscheint quartalsweise und richtet sich vor allem an die Wegewarte im Erzgebirgskreis.

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Geschäftsführer: Matthias Lißke, HRB: 12630; Telefon: 03733 145-0, email: [kontakt@wfe-erzgebirge.de](mailto:kontakt@wfe-erzgebirge.de), [www.wfe-erzgebirge.de](http://www.wfe-erzgebirge.de)

Ihr Ansprechpartner bei der WFE GmbH: Jens Habermann, 03733 145-113, [habermann@wfe-erzgebirge.de](mailto:habermann@wfe-erzgebirge.de)

*Jens Habermann*

## Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH informiert

### Wegewarte des Erzgebirgskreises auf der Tourismus & Caravan in Leipzig als "Tourismushelden 2023" ausgezeichnet

Die Wegewarte des Erzgebirgskreises sind schon immer wahre Helden, die dafür sorgen, dass etwa 4.500 km Wanderwege unter anderem sehr gut markiert sind. Mit der Auszeichnung als „Tourismushelden 2023“ wurden sie am 23.11.2023 im Rahmen der Touristik & Caravaning Messe in Leipzig offiziell für ihr großes Engagement geehrt. Stellvertretend für die etwa 150 Wegewarte im Ehrenamt nahmen sieben den Preis in der Kategorie „Engagement in Tourismusorten und -regionen“ entgegen. Nominiert wurden sie von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH.



Abb. 2. Auszeichnung der "Tourismushelden 2023", Kategorie "Engagement in Tourismusorten und -regionen" durch die sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Frau Barbara Klepsch, dem Vizepräsidenten des Landestourismusverbandes Sachsen e. V., Herrn Helmut Apitzsch, und dem Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart, Guido von Vacano.

Das Wegenetz, das es zu betreuen und koordinieren gilt, ist im Erzgebirgskreis riesig. Die ehrenamtlichen Wegewarte spielen eine wichtige Rolle bei der Pflege und Beschilderung der Wanderwege in der Region und sind somit unverzichtbarer Partner im Bereich des Aktivtourismus. Mehrere tausend Schilderstandorte, hunderte Schutzhütten und noch viel mehr einzelne Schilder gilt es in jedem Ort zu jeder Jahreszeit in Ordnung zu halten. Auch deshalb wurde in den letzten Jahren als

wichtiger Schritt aus allen Wegen das sogenannte Kernwegenetz definiert. Das heißt, dass man sich in der Pflege zuerst auf die Wege konzentriert, die für die Nutzer am attraktivsten sind.

Ohne Ehrenamt wäre all das gar nicht möglich. Deshalb ist es der WFE GmbH auch so wichtig, den Engagierten immer wieder Danke zu sagen. Wir freuen uns sehr, dass deren Arbeit mit der Auszeichnung als Tourismushelden 2023 in der Kategorie „Engagement in Tourismusorten und -regionen“ gewürdigt wurde. Sie haben es mehr als verdient.

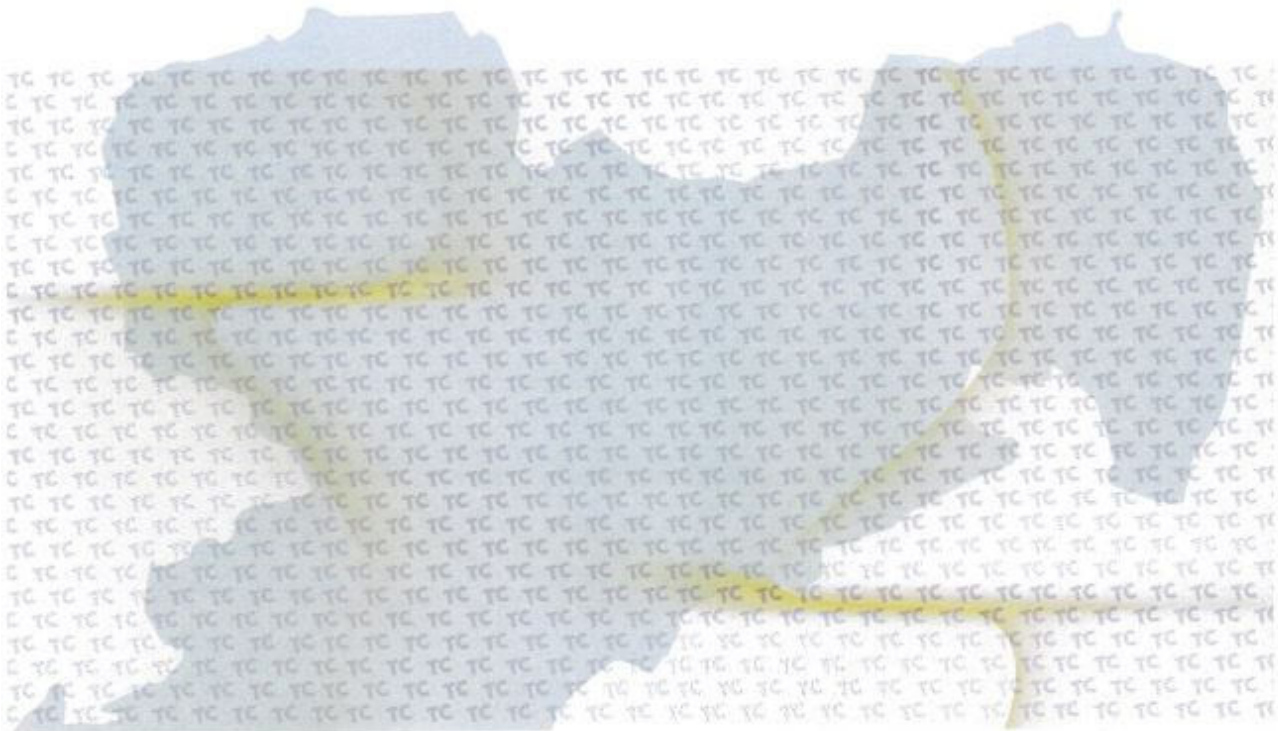
#### Hintergrund:

Der Landestourismusverband Sachsen e.V. sucht jährlich gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie weiteren Partnern Tourismushelden in sechs Kategorien, darunter „Engagement in Tourismusorten und -regionen“, um ihre herausragenden Leistungen zu würdigen.

# Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH informiert



## URKUNDE



### Team der Wegewarte im Erzgebirgskreis

WIRD AUF DER TOURISTIK & CARAVANING 2023  
ALS TOURISMUSHELD IN DER KATEGORIE  
**ENGAGEMENT IN TOURISMUSORTEN UND -REGIONEN**  
FÜR SEINEN HERAUSRAGENDEN EINSATZ FÜR DEN  
TOURISMUS IN SACHSEN GEWÜRDIGT.

LEIPZIG, 23. NOVEMBER 2023

*B. Klepsch*

Barbara Klepsch  
MdL, Sächsische  
Staatsministerin für Kultur  
und Tourismus

*J. Markert*

Jörg Markert  
MdL, Präsident  
Landestourismusverband  
Sachsen e.V.

*R. Bleinroth*

Roland Bleinroth  
Geschäftsführer  
Landesmesse Stuttgart GmbH  
Touristik & Caravaning Leipzig



# Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH informiert

## Netzwerktreffen zwischen Wegewarten aus vier Landkreisen

Am 11.11.2023 fand das erste Treffen von 60 Wegewarten aus dem Erzgebirgskreis, dem LK Nord-sachsen, Leipzig und Mittelsachsen statt. Im ersten



Abb. 3. Erfahrungsaustausch in der Naturschutzstation in Dörfel.

Teil ging es um Herausforderungen, das Wegemanagement und um die Bedeutung der Besucherlenkung in sensiblen Bereichen (Naturschutz).



Abb. 4. Teilnehmer während der Wanderung (Foto: Kathrin Beyer, TV LR).

Nach den Vorträgen schloss sich eine Wanderung auf einem Teil des Frohnauer Bergbaulehrpfades an. Trotz „echt erzgebirgischen“ Witterungsbedingungen bei Schneeregen nahmen 25 Wegewarte teil und bekamen einen Einblick in Wegebeschilderung und gleichzeitig Bergbauhistorie des Gebietes.

## Projekt zur Unterstützung der Wegewarte beschieden

Wie bereits im ersten Infobrief angekündigt, plant die WFE GmbH ein Projekt, um das ehrenamtliche Engagement der Wegewarte weiter zu unterstützen.



Abb. 5. Preisträger simul+kreativ.

Das Projekt wurde Preisträger des Wettbewerbes simul+kreativ und kann nächstes Jahr beginnen. Inhalt wird z. B. der Test digitaler Möglichkeiten zum Austausch der Wegewarte untereinander (beispielhaft in zwei Kommunen) oder die Verbesserung der Sichtbarkeit des Ehrenamtes. Hierzu gehört z. B. auch die am 11.11.2023 durchgeführte Netzwerkveranstaltung sowie die mediale Begleitung der Auszeichnung der erzgebirgischen Wegewarte als "Tourismushelden 2023".

Haben Sie weitere Ideen? Dann freue ich mich über Ihre Rückmeldung!

## Fachaustausche mit Beteiligung der WFE GmbH

Am 16.11.2023 trafen sich Wanderakteure auf Einladung des TVE e. V. zum Thema „**wandERZeit – gemeinsam besser.**“ Nach zwei Vorträgen durfte ich



den Workshop Finanzierung moderieren und setzte den Fokus auf Angebotssqualität, Förderung und alternative Finanzierungsmöglichkeiten.

Daneben referierte ich auf Einladung der Sächs. Wander- und Pilgerakademie beim **ersten Kreiswegewartreffen** am 10.11.2023 in Dresden über die Aufgaben der WFE GmbH im Erzgebirgskreis.

Am 30.11. fand die **Steuerungsgruppe "Wandern"** des Landestourismusverbandes Sachsen e. V. statt. Schwerpunkt war der Austausch zum "Touristisches Wegeinformationssystem", welches mittlerweile seit 2019 in Planung ist.



## Eindrücke vom Netzwerktreffen am 11.11.2023 (alle Fotos: Kathrin Beyer, Tourismusverband LEIPZIG REGION e. V.)



Bild: K. Beyer, TV LR

Während in der Naturschutzstation Dörfel die interessanten Vorträge stattfanden, ...



Bild: K. Beyer, TV LR

... winterte es vor der Tür ein.



Bild: K. Beyer, TV LR

Trotzdem fanden sich zahlreiche wetterfeste Wegewarte, die ...



Bild: K. Beyer, TV LR

... sich den Frohnauer Bergbaulehrpfad nicht entgehen lassen wollten.



Bild: K. Beyer, TV LR

Nach ca. einer Stunde konnte sich in der Bergschmiede aufgewärmt werden, ...

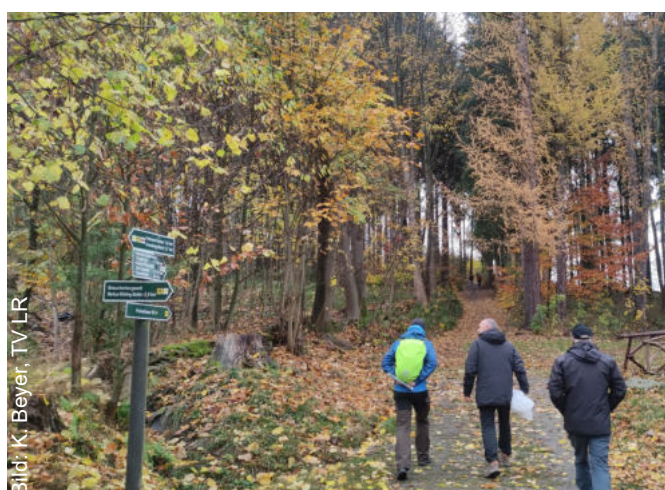


Bild: K. Beyer, TV LR

... bevor es wieder zur Naturschutzstation Dörfel zurück ging.



## Tipps & Tricks

### Erste Schritte als neuer Wegewart

Nachdem im ersten Infobrief auf Werkzeuge eingegangen wurde, geht es im heutigen Beitrag um ein effizientes Vorgehen bei der Einarbeitung neuer Wegewarte in das von Ihnen zukünftig gepflegte Gebiet.

- Nach der Erledigung der formalen Dinge (z. B. Vertrag mit Kommune; Info an WFE GmbH; Kontaktaufbau zu den relevanten Ansprechpartnern wie z. B. Sachsenforst) sollten - sofern möglich, mit dem bisherigen Wegewart - alle Wanderwege abgelaufen und auf deren Zustand geprüft werden. Dies betrifft z. B. Wegezustand und -verlauf, Schilder- und Bankstandorte etc.



Abb. 7. Sichtmarkierung in Jöhstadt.

- Im nächsten Schritt sollte geprüft werden, ob es derzeit "Lücken" im Netz gibt und z. B. einzelne Wanderwege nicht in das Netz eingebunden sind. Dies kann am einfachsten erfolgen, indem man sich "Markierungs-"weise Ansicht der Wanderwege im [qgis.wfe.eu](https://qgis.wfe.eu) einstellt. Wurde festgestellt, dass im [qgis.wfe.eu](https://qgis.wfe.eu) nicht alle beschilderten Wanderwege enthalten sind, dann am Besten die WFE GmbH kontaktieren.

- Danach sollten die Kommunen prüfen, ob die Wanderwege öffentlich gesichert sind bzw. ob Gestattungsverträge z. B. mit Privateigentümern vorliegen. Es dürfen nur Wege genutzt werden, für die ein Betretungsrecht vorliegt.

- Gemeinsam mit der Kommune sollte sich dann überlegt werden, ob es Überarbeitungsbedarf bei dem bestehenden Wanderwegenetz gibt. Im Zweifel sollte man vor allem die Wanderwege erhalten, die touristisch attraktiv sind und vermarktet werden. Einheimische kennen die Wege und benötigen nicht unbedingt eine separate Ausweisung.

Umverlegungen sollten immer nur in Abstimmung mit der Kommune, ggf. den betroffenen Nachbarkommunen und der WFE GmbH stattfinden. Hier sollte weiterhin geprüft werden, ob sich dadurch auch zusätzliche Überarbeitungsbedarfe an den Wegweisern (km-Angaben!) und Infofeln (andere Verläufe!) ergeben.



Abb. 8. Befestigung von Wegweisern.

- Können einzelne Wanderwege nicht mehr unterhalten werden, dann sind die Markierungen und Wegweiser zu entfernen. Da Wanderwege auch über Gebiete andere Kommunen verlaufen können - mit den entsprechenden Ansprechpartnern abstimmen!

Bei Bedarf steht Ihnen die WFE GmbH natürlich sehr gerne zur Verfügung. Wir wünschen allzeit erfolgreiches und unfallfreies Arbeiten!

# Wissenswertes rund um das Thema Wandern

## "Handlungsempfehlungen und Arbeitshilfen" überarbeitet: Eine Übersicht über Neuerungen und Anpassungen.

Die Arbeitsgrundlage für die Wegewarte in Sachsen, die "Handlungsempfehlungen und Arbeitshilfen für qualitätsgerechte Wanderwege in Sachsen", wurde 2010 durch das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (SLK) in enger Zusammenarbeit mit den Partnern des Koordinierungskreises "Wandertourismus in Sachsen" veröffentlicht.

Nunmehr wurde - wieder federführend durch das SLK - eine Überarbeitung und Anpassung an aktuelle Gegebenheiten durchgeführt. Die neue Ausgabe wird vermutlich Anfang nächsten Jahres erscheinen.

Neben dem neuen Namen "Praxisleitfaden zum Wegemanagement für Wanderwege in Sachsen" wird es kleinere Änderungen und Anpassungen geben. Alte Schilder müssen natürlich nicht ausgetauscht werden, sondern können weiter genutzt werden. Die Gestaltung der Wegweiser mit den Farben und Schriftarten wird erhalten bleiben.



Abb. 9. Ehemaliger Titel der "Handlungsempfehlungen und Arbeitshilfen für ..." (Sächs. Landeskuratorium Ländl. Raum, 2010).



Anbei ein paar Beispiele aus dem neuen "Praxisleitfaden" im Unterschied zu den bisherigen "Handlungsempfehlungen...":

- Die Wegekassen werden geschärft bzw. die Hauptwanderwege klar den (nationalen) Fernwanderwegen zugeordnet.
- In Anlehnung an die Entwicklungen der letzten Jahre wird eine neue Wegeklasse "Themenwanderwege und Pilgerwege" eingeführt.
- Nunmehr können auf Wegeschilder auch Piktogramme dargestellt werden. Die Verwendung dieser bietet sich z. B. als Verweis auf einen Aussichtspunkt an (der Schriftzug "Aussichtspunkt" o.ä. wäre dann nicht mehr notwendig). Außerdem ist es nunmehr möglich, QR-Codes (mit einem Link auf weiterführende Informationen, digitale Karten etc.) anzubringen.

- Auf vielfachen Wunsch wird es Beispiele zur Ausschilderung von Umleitungen geben.

Sobald der "Praxisleitfaden" veröffentlicht ist, bekommen Sie selbstverständlich die entsprechenden Informationen.



## Vorgestellt: Bambiniwanderweg in Borstendorf (Grünhainichen)

Der **Bambiniwanderweg mit Waldlabyrinth** ist ein idealer Ausflug für Familien, die das Erzgebirge auf spielerische Weise entdecken wollen.

Der Rundweg ist 4,5 km lang und führt durch die idyllische Landschaft von Borstendorf (Grünhainichen). Der Weg ist mit der Leitfigur König Albert ausgemaltes. Es handelt sich um breite, befestigte Wege, die auch für Kinderwagen geeignet sind.

Das Besondere an diesem

Wanderweg ist das Waldlabyrinth für Kinder (und Erwachsene). Das macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch Orientierung und logisches Denken.

Der Bambiniwanderweg mit Waldlabyrinth ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Der Weg startet und endet am Wanderparkplatz an der ehemaligen Schule in Borstendorf, wo es auch einen Spielplatz gibt. Die Wanderung dauert etwa eine Stunde. Im Labyrinth selbst gibt es neben verschlungenen Pfaden, ein Quiz zu Flora und Fauna sowie zum Thema Schach. Wer das Quiz richtig beantwortet, erhält einen kleinen Preis bei der Gaststätte Oehme oder der Fleischerei in Borstendorf. Weiterhin gibt es noch acht Er-

lebnisstationen, die ausprobiert werden können; und ein Rastplatz lädt zum Picknick ein. Entlang des Weges gibt es weitere Mitmachstationen, die zum Lernen und Rätseln einladen. Zum Beispiel können die Besucher große Orgelpfeifen ausprobieren, ein Memory-Spiel lösen oder an einem Foto-Punkt wunderschöne Familienfotos anfertigen.

Mehr finden Sie unter:  
<https://www. erzgebirge-tourismus.de/wandern/wanderwege-touren/tour/bambiniwanderweg-mit-waldlabyrinth/tour.html>

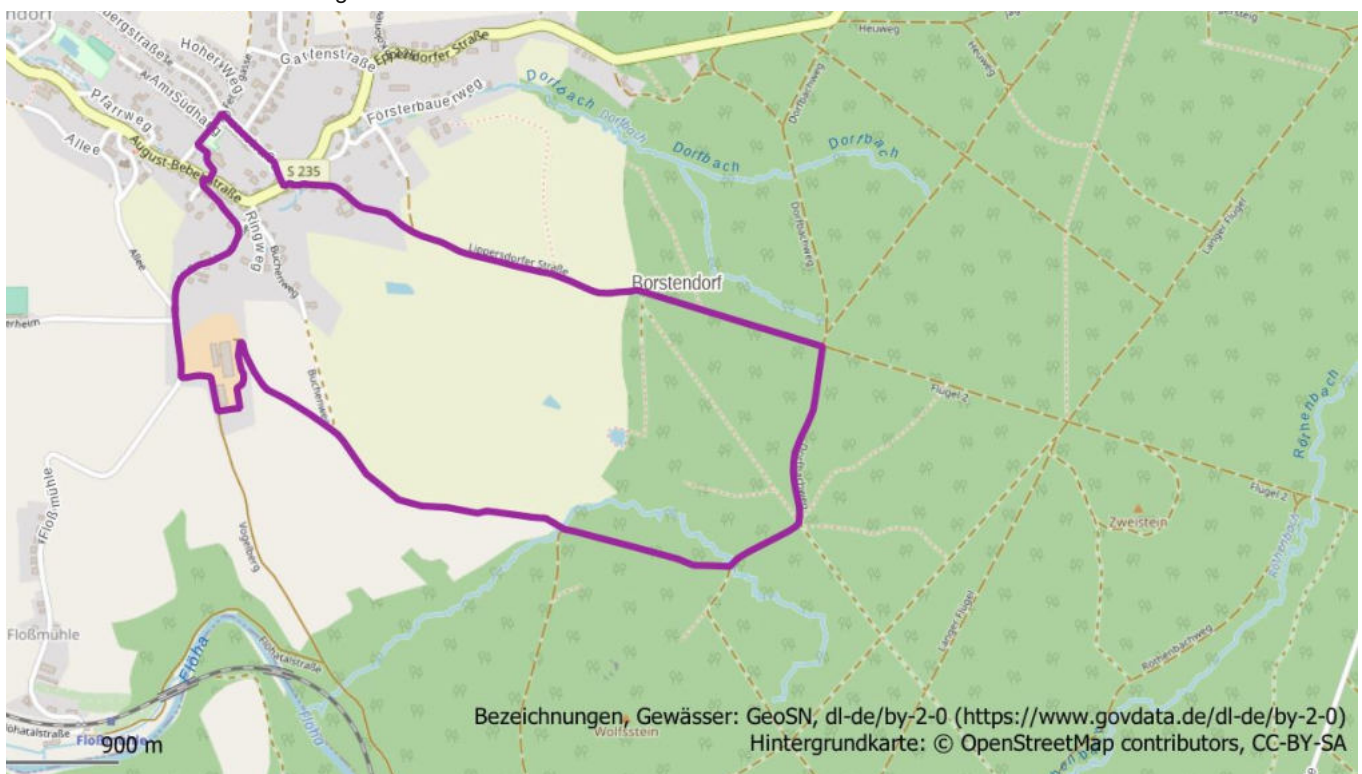


Bild: WFE GmbH



Bild: WFE GmbH

Abb. 11. Erlebnisstation am Weg.



Bezeichnungen, Gewässer: GeoSN, dl-de/by-2-0 (<https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>)  
 Hintergrundkarte: © OpenStreetMap contributors, CC-BY-SA

Abb. 12. Verlauf des Bambiniwanderweges in Borstendorf (Grünhainichen).



## Serviceangebote für Wegewarte

Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH bietet den Wegewarten im Erzgebirgskreis Unterstützung in vielfältiger Form an. Kontaktieren Sie mich gerne hierzu!

- **Unterstützung der Ortswegewarte** bzw. der verantwortlichen Mitarbeiter in den Kommunen z. B. zu Fragen des Wegeverlaufes, der Beschilderung oder Erfassung vor Ort
- **Beratung** beim Erhalt bestehender und/oder Umsetzung zukünftiger Wanderwege
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung beim jährlichen „**Wegewarttreffen**“ in Annaberg-Buchholz, Marienberg und Aue
- **Einweisung „neuer“ Wegewarte** in die Systematik und in die Beschilderung, Ausgabe einer Wegewart-Mappe mit hilfreichen Informationen für alle "neuen" Wegewarte
- Beantragung von **Waldfahrgenehmigungen** für Wegewarte (außer FoB Neudorf)
- Bereitstellung von **Muster-Gestattungsverträgen** (öffentlich-rechtl. Sicherung mit Privateigentümern bei Wanderwegen, die über ihre Grundstücke verlaufen)
- Hilfe bei der **Erstellung von Wegweisern** nach den Vorgaben der „Handlungsempfehlungen für Wegewarte“ / „ILO-Leitfaden“
- Digitale **Wegeverläufe**: Bereitstellung z. B. für Infotafeln
- Bereitstellung von „Ersatz-“ **Zuppis** (Aufkleber)
- **Bereitstellung von Wegeverläufen**
  - Wanderwege: [qgis.wfe.eu](https://qgis.wfe.eu) (Passwort: wwqgis2neu)
  - Radrouten: [rad.wfe.eu](https://rad.wfe.eu) (Passwort: wwrad2neu)
- und noch vieles weitere. Fragen Sie mich gerne.

Ihr Ansprechpartner bei der WFE GmbH:

Jens Habermann  
Adam-Ries-Straße 16  
09456 Annaberg-Buchholz

03733 / 145-113  
[habermann@wfe-erzgebirge.de](mailto:habermann@wfe-erzgebirge.de)

## Termine

24.01.2024, Warmbad (Wolkenstein)	Fotovortrag "Zschopautalweg" (kostenfrei), Ref. Heinz Thieme; Hotel Sante Royal, Wolkenstein OT Warmbad
15.03.-17.03.2024, Burkhardtsgrün (Zschorlau)	Weiterbildungsveranstaltung "Wegewarte" der Wander- und Pilgerakademie Sachsen
31.05.-02.06.2024	13. Sächsischer Wandertag in Lugau/Erzgeb.
11.10.-13.10.2024, Moritzburg	Weiterbildungsveranstaltung "Wegewarte" der Wander- und Pilgerakademie Sachsen

## Gastbeitrag der LAG Wandern

Liebe Wanderfreundinnen und liebe Wanderfreunde,

ich finde die Herausgabe eines Infobriefes speziell für die Wegewarte im Landkreis Erzgebirge durch die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH sehr bedeutsam.

Die Weitergabe von wichtigen Informationen erlaubt uns auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können. Insofern bedanke ich mich ganz herzlich bei den Herausgebern.

Seit 2005 arbeite ich selbst ehrenamtlich als Vizepräsidentin im Deutschen Wanderverband (DWV) mit. Ich konnte mir in all den Jahren einen Überblick über die unterschiedlichen Organisationformen der Wegearbeit in Deutschland machen. Fast überall, ob in großen oder kleinen Vereinen, erfolgt die Markierung der Wanderwege durch die Wegewarte und das fast ausschließlich im Ehrenamt, so wie auch im Erzgebirge.

Mit den Vertretern der im DWV organisierten Vereine in Sachsen und dem Sächsischen Wander- und Bergsportverband e. V. (SWBV) haben wir die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Wandern Sachsen aufgebaut. Mittlerweile sind weitere wichtige Wander-

vereine dazugekommen.

Wir haben uns eine Stimme in Sachsen erarbeitet und konnten viele Projekte, die für un-

Bitte nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten zur Weiterbildung und Vernetzung, denn neben der Vermittlung von Wissen



Abb. 13. Ausblick auf dem Kammweg am Auersberg. Foto: TVE, Dennis Stratmann

sere qualifizierte touristische Wanderwegeinfrastruktur wichtig sind, anschieben und begleiten. Ich denke dabei z. B. an die WanderWegeWerkstatt immer am Freitag zum Sächsischen Wandertag. Ich hoffe, wir sehen uns zum 13. Sächsischen Wandertag in Lugau am 31.05.2024 oder zum gemeinsamen Wandern am 01.06.2024.

Mit Gründung der Wander- und Pilgerakademie Sachsen haben wir jetzt die Möglichkeit, Aus- und Weiterbildung für Wegewarte sowie Wanderführer und Pilgerbegleiter anzubieten. Hier haben wir in Sachsen eine Vorreiterrolle!

kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz bei diesen Kursen. Ehrenamtlich tätig zu sein, soll ja auch Freude machen!

Ich bin dankbar, dass im Freistaat Sachsen der Stellenwert der Wegearbeit durch unserer ehrenamtlichen Wegewarte erkannt und zunehmend auch gewürdigt wird.

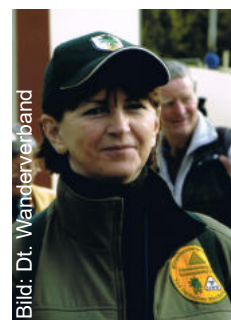


Bild: Dt. Wanderverband

Glück Auf

Ihre  
Heidrun  
Hiemer



## Die letzte Seite: nicht alltägliche Wegweiser



Zschopautalweg bei Mittweida (man achte auf die Ausrichtung der Markierung).



Zschopautalweg bei Töpel.



Rundweg bei Klosterbuch.



Wanderweg bei Rosswein (handschriftlich eingetragene Ziele).



Wegweiser Neuseenchallenge (mit Schuhe; Foto: Steffen Linke).



Alter Wegweiser im Abtwald.